

Sachanträge zur Mitgliederversammlung der CDU Verden

Antrag Nr.: 01

Antragssteller: Marcel Iden und Bjarne Fahrenholz

Die Mitgliederversammlung der CDU Verden möge beschließen:

„Die Stadtratsfraktion (und ggf Kreistagsfraktion) der CDU Verden wird aufgefordert sich für einen Ausbau des Busverkehrs in der Stadt Verden (Aller) einzusetzen. Dieser umfasst vor allem den Anschluss aller Ortsteile an das Busnetz. Zudem soll mittel- bis langfristig ein Takt von 30 Minuten und eine Betriebszeit von 6 bis 20 Uhr an Wochentagen, sowie von 8 bis 18 Uhr an Wochenenden umgesetzt werden. Zusätzlich sollen zusätzliche Überlandbusse wie bspw. von Bürgermeisterkandidat Jens Richter vorgeschlagen einzelne Städte und Gemeinden verbinden (wie z.B. ein Bus zwischen den Krankenhäusern Verden und Rotenburg).

Die CDU Verden fordert zudem weiterhin eine möglichst zeitnahe Umsetzung der Inbetriebnahme des Bahnhofs Verden-Dauelsen als zentralen Zeil der Verkehrsinfrastruktur in Dauelsen.“

Begründung:

„Mobilität ist eines der Grundbedürfnisse in allen Bevölkerungsschichten. Hierbei ist es egal wie alt man ist, aus welchem Stadtteil man kommt oder welchem Beruf man nachgeht. Nicht immer ist jedoch ein eigenes Auto vorhanden oder der Erwerb eines Führerscheins möglich. Dies betrifft bspw. junge Verdener/-innen unter 18, aber auch ältere Verdener/-innen, welche sich das Fahren ggf. nicht mehr zutrauen.

Für diese Gruppen ist die Mobilität in unserer Stadt aus den genannten Gründen nur schwer bzw. eingeschränkt möglich. Dies führt dazu, dass sie ggf. nur schwer am öffentlichen Leben teilnehmen können um bspw. Arzttermine wahrnehmen oder einfach ins Kino oder in die Stadthalle gehen zu können. Diese Problematiken sind derzeit vor allem in den Ortschaften wie bspw. Walle wahrzunehmen (s. Interview von Ortsbürgermeister Detlef Peterson im Weser Kurier). Zur Sicherstellung gleicher Lebensverhältnisse in Stadt und Ortsteilen ist daher zusätzlich die beantragte Umsetzung erforderlich.

Zudem ist die Verkehrsinfrastruktur in Verden derzeit massiv überlastet, wodurch es zu regelmäßigen Staus kommt. Zeitnahe Ideen zur Lösung dieses Problems sind nicht erkennbar. Mögliche neue Brückenschläge könnten zeitnah nicht umgesetzt werden. Es bedarf daher neuer Lösungsansätze. Einer hiervon wäre es, die Bürgerinnen und Bürger für den Umstieg auf Bus und Bahn zu mobilisieren. Dies würde Straßen entlasten und so Staus verhindern.

Hierdurch könnten zudem Kosten für die Schaffung neuer Parkplätze etc. eingespart werden. Zudem würde sich die Lebensqualität in der Stadt dadurch verbessern, dass

Sachanträge zur Mitgliederversammlung der CDU Verden

weniger Abgase und Lärm durch PKW „produziert“ werden würden.“ Ein gutes Beispiel hierfür ist u.a. Lilienthal, welche sogar einen Anschluss an die Straßenbahnlinie nach Bremen vorgenommen haben.